

Communal - Correspondenz Kiefentcofer

Freiunggeber und Redacteur Rudolf Kiefentcofer VII. Josephstadtstr. 32
8. Jg. Nr. 191

Druck von R. Kiefentcofer

Mien, Freitag 26. August 1898

(Luzernerwahl.) Das Luzernerwahl
der Stadt Mien werden nach
den von Herrn: Franz Krüger,
Gemeindevorstandespräsident;
Leitung Jainitz, Lathmann,
Wagner; Rudolf Hilfer Wagner,
meil, Luiffeller; Anton Dierker,
Hedtwagner; Alvis Franz

Lüft, Wagner, Kappeler; Franz
K. weyl, Jainitz; Franz
Jelamizak, Kapferer,
Anton Dierker, Gemeindevorstand,
Wagner; Luzgold Probst,
Flaiffeller; Maximilian Grundel,
Luzgold; Anton Gühner,
Leitung und Gemeindevorstand,
Wagner Katzl, Flaiffeller;
Karl Wagner recte Wagner,
Wagner.

(Luzernerwahlgesetz.) In der
gestrigen Sitzung des Luzerner
Rathes wurde das Luzernerwahlgesetz
in der Sitzung zur Verhandlung, in welcher
es einstimmig angenommen wurde, wie dem
Luzerner Rathespräsidenten, mit allen zur
Gebote stehenden Mitteln dahin
zu wirken, dass bei Licitationen
in der R. R. Hauptverwaltung in
Zukunft von neuen Vorarbeiten
nicht jedes Monats abgefordert
werden, unzulässig. Ferner
wünscht finden nämlich diese
Vorarbeiten von vornherein
am Ende jeden Monats statt,
insolange dass es nicht möglich
ist, das Projekt

abzugeben oder mindestens im
Falle. L. G. Fall wird demnach

sein, dass ein solches Gesetz
mit Rücksicht auf das Gesetz
über die Vorarbeiten nicht
bewilligt werden dürfte und
modifiziert den Entwurf dahin,
die Vorarbeiten der Hauptverwaltung
von dem Ende des Monats
auf einen der ersten Tage
des Monats zurückzuführen. Dieser
Entwurf würde angenommen.
Einem Entwurf des Luzernerwahlgesetzes
Landesrat, der Vorarbeiten
von Aufsichtsrath in eigener
Verantwortung und Verantwortung,
nicht zugestimmt. Luzerner
Rathespräsidenten bestätigt,
dass das Hauptverwaltungsprojekt
für die öffentliche Verwaltung
im Luzerner Wahlgesetz zur
Gebote der Hauptverwaltung an den
Luzernerwahlgesetz gelangt sei
und ersucht die Herren, das
Projekt zurückzuführen und ihre
materiellen Veränderungen
zu übermitteln zu geben. Der
Luzerner Rathespräsident mit der
Sitzung der Luzernerwahlgesetz
Luzernerwahlgesetz im 194 öffentliche
Flammen nach. Zudem wird
auf die Luzernerwahlgesetz
Veränderung von Luzerner
von Bedeutung nachgefordert
werden. Über Entwurf des
Luzernerwahlgesetzes Flaiffeller und
meil wird principiell beschlossen,
bei den Vorarbeiten von
materiellen Veränderungen
und die Vorarbeiten an den
Rathespräsidenten, dass
Vorarbeiten von Aufsichtsrath
auf und auf zur
Zeit haben
sind. Luzernerwahlgesetz -
Hauptverwaltung, an den
Luzernerwahlgesetz
gestellt die Luzernerwahlgesetz
haben, dass

zu wissen, dass das Cingelringb.
Lohn der ein-König-Steuer
für die Communitäten im ein-
jehr vorläufigt wurde. In der Le-
gation heißt es, dass seit, trotzdem
die Königsteuern aus dem Verkauf
gezogen sind, solche Steuern
noch in großer Menge circuli-
ren und die Könige, wenn der Le-
gation für die Umwälzung an
den öffentlichen Kassen abzu-
sen, vornehmlich den Weg in
die Communitäten und Cyfer-
steuern noch finden werden. Auf
diesem Punkte würde eingewirkt.

(Wen Magistrate an die Universi-
tät.) Der hiesige Comptroller
Karl Dr. Karl Hoffmann hat
auf diese Stelle resignirt, da er
eine Laufbahn als außerordent-
licher Professor an einer provinzi-
ellen Universität wolle. Derselbe
wird mit seinem Nachfolger
beide zu Beginn des Kommu-
nen Jahres anfangen.

(Legationsverträge.) Der n. v.
Landespräsident hat die neue
Gefährdung des Dienst-
Legationsvertrages genehmigt.

(Kauf der Hauptammalkammal.) Seit
vornher fand in der Volks-
schule in der Nooitz das Ober-Com-
missar Dr. Müllers die Offerten-
handlung für den auf Kaufung
der Communitäten für Nooitz
Lohn in dem vorgeschriebenen
Lohn der Hauptammalkammal
und weiter über das Domi-
kammal an der Probierarbeit
im 3. Legation, Luitpold Ka-
für die Fort-, Luitpold- und
Pflanzungsarbeiten mit dem
vorausgeschlagenen Kostenaufschlag
von 132.885 fl und 50.000 fl
Kaufschätz sind diese Offerten
geliefert, darunter das billig-
ste mit 3.2% Nachlass von der
festen Schätz und Luitpold-
Die günstigsten Offerten betragen
28.6, bezw. 18% Aufschlag. Für
die von der Communitäten beigestellten
Zinse werden 22 bis 24 fl pro
1000 Stück gez. 1. für die Ein-
führung der neuen politischen Ein-
mittel - Kosten flug 70.443 fl -
sind sehr, für die Einführung der
Yonnamer - Kostenaufschlag
12.220 fl, sind 4, für die Ein-
mutterarbeiten - Kostenaufschlag
1.323 fl - ist ein Offert eingeleitet.